

Internet der Dinge: ***Wenn Kinderspielzeug die Konversation überwacht und sie in Datenbanken hochlädt, die von Militär und Polizei genutzt werden***

[veröffentlicht am 12.12.2016 von konjunktion.info](#)

Das *Internet der Dinge (IdD)* geriet in der letzten Zeit vor allem dadurch in die Schlagzeilen, dass IP-gestützte Überwachungskameras *DDoS*-Angriffe gegen DNS-Provider führten, so dass teilweise große Websites wie *Twitter* nicht oder nur sehr schwer erreichbar waren. Für viele ist das *IdD* nichts wofür man sich besonders interessieren oder wovor man gar Bedenken haben müsste. Dass dem nicht so ist, zeigt einmal mehr der Fall von Kinderspielzeug in den USA, das persönliche Informationen und sogar Sprachmuster ihrer Nutzer, sprich der Kinder, an eine Datenbank schickt, die auch vom US-Militär und -Polizei genutzt werden.

Dieses Spielzeug ist sogar in der Lage die vollständige Konversation in seiner Nähe aufzuzeichnen und nach bestimmten spezifischen Informationen (Schlüsselwörter) zu lauschen. Zahlreiche Verbraucherschutzorganisationen in den USA haben jetzt deswegen eine Beschwerde bei der *US Federal Trade Commission* eingereicht.

- ❖ Die Puppe *My Friend Cayla* und der Roboter *i-Que* der Firma *Genesis Toys* benutzen Stimmerkennungstechnologien um mit den Kindern, respektive mit dem Internet zu kommunizieren. Wie *CNN* berichtet können diese Spielzeuge Fragen beantworten, in dem sie das gesprochene Wort in Text umwandeln und die Texte mit Informationen bei *Google*, *Wikipedia* oder *Weather Underground* abgleichen bzw. anreichern. Was die Organisationen wie *Electronic Privacy Center (EPIC)*, die *Campaign for a Commercial Free Childhood* oder das *Center for Digital Democracy* richtig in Rage versetzt, ist, dass dieses angebliche Spielzeug die Kinder unter eine Dauerüberwachung stellt, was eindeutig nicht im Einklang mit den rechtlichen Vorgaben bzgl. der Privatsphäre und des Verbraucherschutzes steht. Zudem monieren die Organisationen, dass sich der Geschäftszweck der Firma *Genesis Toys* ausschließlich mit diesen Dingen beschäftigt.



zum Anschauen auf das Bild klicken (YouTube)

Ein Auszug aus der Beschwerde:

→ *Nuance Communications* stellt sich als ein führendes Unternehmen in der Sprachtechnologie vor, einschließlich bei der Spracherkennungssoftware und bei sprachbiometrischen Lösungen, wobei eine Suche ermöglicht wird, die die 60 Millionen abgespeicherten Sprachmuster der Firma innerhalb von Minuten mit der aufgezeichneten Konversation abgleicht. *Nuance* vermarktet seine Technologie für private und öffentliche Einrichtungen und liefert seine Sprach-Biometrie-Technologie an militärische, geheimdienstliche und Strafverfolgungsbehörden.

Sowohl *Genesis Toys* als auch *Nuance Communications* sammeln, verwenden und benutzen Audiodateien von Kinderstimmen in einer unfairen und betrügerischen Art, ohne eine angemessene Bekanntmachung [dieses Verhaltens] oder eine gültige Zustimmung der Eltern zu erhalten.

- (*Nuance Communications* represents itself as a leader in voice technology, including speech recognition software and voice biometric solutions that allow a search of the company's 60 million enrolled voiceprints for a voice match from recorded conversations to be performed within minutes. *Nuance* markets its technology to private and public entities and delivers its voice biometric technology to military, intelligence, and law enforcement agencies.

Both *Genesis Toys* and *Nuance Communications* unfairly and deceptively collect, use, and disclose audio files of children's voices without providing adequate notice or obtaining verified parental consent.)

Weiter heißt es dort:

→ Die Begleitanwendung [aka App, Anm. www.konjunktion.info] für *My Friend Cayla* fordert die Berechtigung für den Zugriff auf Hardware, Speicher, Mikrofon, Wi-Fi-Verbindungen und Bluetooth auf den Geräten der Benutzer ein, gibt jedoch dem Benutzer nicht an die Hand, was das Erlangen dieser Berechtigung bedeutet. Die *i-Que*-Begleitanwendung fordert auch den Zugriff auf die Gerätekamera, was für die Funktionen des Spielzeugs nicht notwendig ist und was nicht erklärt wird oder gerechtfertigt ist.

- (The companion application for *My Friend Cayla* requests permission to access the hardware, storage, microphone, Wi-Fi connections, and Bluetooth on users' devices, but fails to disclose to the user the significance of obtaining this permission. The *i-Que* companion application also requests access to the device camera, which is not necessary to the toy's functions and is not explained or justified.)

Der Vizepräsident für Unternehmensmarketing und Kommunikation von *Nuance Communications*, Richard Mack, versicherte zwar, dass die hochgeladenen Informationen weder verkauft noch für Werbung oder andere Marketingmaßnahmen eingesetzt werden, aber angesichts des immer mehr um sich greifenden Überwachungsstaates, der nur alle erdenklichen Datenquellen anzuzapfen bereit ist, wohl nur ein Mehr als schwacher Trost. Zudem sagt die Puppe *Cayla* beispielsweise im Gespräch mit den Kindern, dass der *Disney* Streifen *Die kleine Meerjungfrau* ihr Lieblingsfilm sei – man kann sich vorstellen was sich ein Kind daraufhin wünschen wird.

CNN schreibt zu dieser Puppe weiter:

→ Die Puppe *Cayla* hat auch eine Handy-App, die Kinder bittet persönliche Informationen wie ihren Namen und den Namen ihrer Eltern, ihre Lieblings-TV-

Show, ihre Lieblings-Mahlzeit, wo sie zur Schule gehen, ihre Lieblings-Spielzeug und wo sie leben anzugeben.

- (The *Cayla* doll also has a mobile phone app that asks children to provide personal information, like their name and their parents' names, their favorite TV show, their favorite meal, where they go to school, their favorite toy and where they live.)

Die bereits genannten Organisationen fordern jetzt, dass das Spielzeug aus den Läden verschwindet, so wie es bereits in den Niederlanden erfolgt ist. Man kann sich den Forderungen nur anschließen, wenn man Privatsphäre noch als wichtiges Gut erachtet.

- ❖ Leider sehen immer weniger Menschen ein Problem im Sammeln von Daten aller Art, weil sie zumeist nicht erkennen können, wie viel Wert diese (Meta-)Daten in Wirklichkeit haben – und das nicht nur auf Überwachung und Kontrolle bezogen.

Ach ja, bevor ich es vergesse:

- ◆ In einem Artikel mit dem Titel *Top 5 Positions in George Soros' Portfolio (Die Top 5-Positionen im Portfolio von George Soros)* auf *Investopedia.com* vom 26. Februar 2016 finden wir **Trommelwirbel** *Nuance Communications* auf Platz 3.

Da mag sich jetzt jeder selbst so seine Gedanken machen...

Quellen:

- [Watchdog Discovers Toy Dolls Are Recording Your Conversations And Uploading Them To Police](#)
- [Complaint and Request for Investigation, Injunction, and Other Relief](#)
- [These dolls are spying on your kids, consumer groups say](#)
- [Addressing privacy concerns with speech recognition](#)
- [Consumer watchdog warns some new dolls are spying on your kids](#)
- [EPIC's „Toys That Spy“ Complaint Spurs Congressional Investigation](#)
- [US intelligence chief: we might use the internet of things to spy on you](#)
- [Wikipedia – Nuance Communications](#)
- [My Friend Carla](#)
- [Top 5 Positions in George Soros' Portfolio](#)